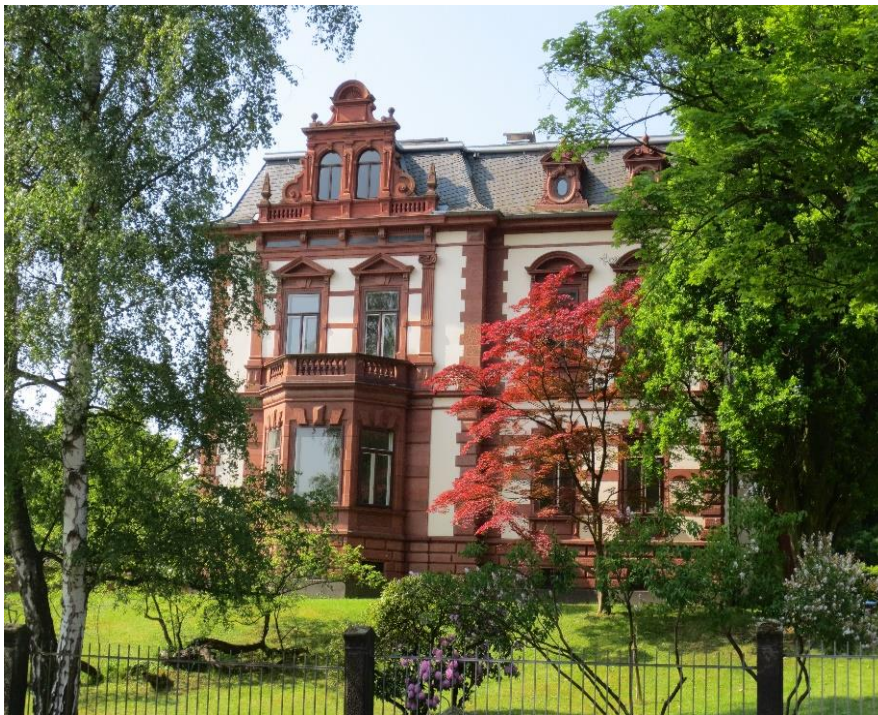


**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT  
für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V.**

## **Fortbildungen**



**Wintersemester 2022/23**

## Aus dem laufenden Semesterprogramm zur Fortbildung geöffnete Seminare:

Anmeldung per eMail im Sekretariat: [institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de) .

**Im Falle einer organisatorischen Umstellung Präsenz > Online werden die angemeldeten Teilnehmer\*innen von unserem Sekretariat informiert.**

**Für alle Veranstaltungen in unserem Institut besteht Maskenpflicht, zusätzlich werden Luftreinigungsgeräte in den Seminarräumen eingesetzt.**

### Technik der Gruppenpsychotherapie

Seminarreihe / ges. 7,5 DStd.

Dozent: G. Schüler

Wichtige Aspekte der Gruppenpsychotherapie werden als theoretische Einführung (Rahmen, Interventionen, Prozess) an jedem Termin in Form einer kurzen Einleitung dargestellt. Im Anschluss sollen Gruppensitzungen oder Teile davon analysiert und betrachtet werden. Teilnehmer\*innen, die Gruppen leiten, können/sollten Fallvignetten in das Seminar einbringen. Das Seminar soll aus organisatorischen Gründen als Online-Seminar stattfinden.

**Termine: 08.10.2022, 10.12.2022, 14.01.2023, 28.01.2023 jeweils von 10:00 – 12:30 Uhr und am 17.02.2023 von 19:30 – 22:00 Uhr als Video-Seminar**

### Frühe Störungen: Borderline-Persönlichkeitsstörungen III

Blockseminar / 3 DStd.

Dozentinnen: A. Jaeger-Leu und K. Tilli

In diesem letztmaligen Doppelblock der Seminarreihe werden wir uns mit der Behandlung von Patient\*innen auseinandersetzen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung erkrankt sind. Nach einer zunächst an Texten orientierten theoretischen Beschäftigung mit unterschiedlichen Aspekten dieses Themas und den Behandlungsansätzen mehrerer Autor\*innen, werden im zweiten Teil Fallvignetten im Vordergrund stehen, die von den Seminarleiterinnen zur Verfügung gestellt werden.

**Sa. 15.10.2022, 10:00 – 16:15 Uhr als Video-Seminar**

### Technisches Erstinterview-Seminar

Seminarreihe / ges. 6 DStd.

Dozentin: B. Radtke

Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen biographischer Anamnese, psychotherapeutischem und psychoanalytischem Erstinterview.

**Di. 18.10.2022, 15.11.2022, 13.12.2022, 17.01.2023, 14.02.2023 u. 14.03.2023 jeweils 18:15 – 19:45 Uhr.**

### Allgemeine Propädeutik: Psychoanalytische Schulen Einführung in psychoanalytische Theorien

Blockseminar / 4 DStd.

Dozent: A. Hilke

Erarbeitet und diskutiert werden psychoanalytische Konzepte in ihrem geschichtlichen Zusammenhang. Begrifflichkeiten Freuds, wie z.B. Trauma und Trieb; Topos und Struktur, Libido und Konflikt, Abwehr und Ödipus, Übertragung, sowie Behandlungstechnik und Kulturtechniken werden vorgestellt. Die Weiterentwicklung der Psychoanalyse durch Freuds Zeitgenossen: Jung, Adler, Reich, Rank, Ferenczi, Erikson u.a. soll angerissen und/oder vertieft werden...

Die komplette Seminarbeschreibung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf unserer Homepage.

**Di. 18.10.2022, 19:00 Uhr s.t. (Vorbereitung), Seminar: Sa. 19.11.2022, 10:00 – 17:00 Uhr**

### Über Forschung nachdenken

Blockseminar / ges. 5 DStd.

Dozent: W. Osborn

Das Seminar möchte die begonnene Auseinandersetzung mit Forschungsfragen fortführen mit dem Ziel, die Auseinandersetzung mit Forschung mehr im Selbstverständnis psychodynamischen Denkens zu verankern, ohne damit schon eine Haltung vorzugeben. Das Seminar wendet sich an Kollegen\*Innen, die eigene Forschungsarbeiten planen, bereits durchführen oder vorerst erwägen, aber noch unentschieden sind...

Die komplette Seminarbeschreibung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf unserer Homepage.

**Fr. 25.11.2022, 17:00 – 21:00 Uhr und Fr. 09.12.2022, 17:00 – 21:00 Uhr**

### Psychopharmakologie für Psychotherapeut\*innen II

Blockseminar / 3 DStd.

Dozent: M. Putzke

Nachdem wir uns im letzten Seminar vorwiegend mit Antidepressiva beschäftigt haben, geht es in diesem Seminar vorwiegend um den Einsatz sogenannter Antipsychotika in der Psychotherapie. Neben der Pharmakodynamik, der Indikation und den Nebenwirkungen wollen wir auch anhand zweier Texte über das Zusammenwirken und der Inklusion zweier Verfahren (Psychotherapie und Psychopharmakotherapie) am Beispiel der Depression und der Persönlichkeitsstörungen die Interdependenzen herausarbeiten.

**Sa. 17.12.2022, 09:30 – 15:30 Uhr**

---

**HORST-EBERHARD-RICHTER-INSTITUT**

**für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V.**

Ludwigstrasse 73, 35392 Gießen, Tel. 0641-2010 2010, [institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de)

## Allgemeine Propädeutik

Seminarreihe / ges. 4 DStd.

- 19.01.2023** 20:00 – 21:30 Uhr (1 DStd.) / Dozentin: A. Schliephake  
**Klinische psychoanalytische Diagnostik und Technik / Teil 1**
- 26.01.2023** 20:00 – 21:30 Uhr (1 DStd.) / Dozentin: A. Schliephake  
**Klinische psychoanalytische Diagnostik und Technik / Teil 2**
- 18.03.2023** 13:00 – 16:15 Uhr (2 DStd.) / Dozentin: G. Heinemann  
**Die Geschichte der Psychoanalyse**

## Allgemeine Psychosomatik

Blockseminar / 4 DStd.

Dozent:innen: A. Vogt u. M. Putzke

Im 2. Teil der Veranstaltung Allgemeine Psychosomatik wird es anhand von Fallvorstellungen durch die Teilnehmer\*innen auch um Aspekte der speziellen Psychosomatik gehen. Vorbereitende Informationen werden Mitte September versendet. Das Seminar kann auch ohne die Teilnahme am ersten Teil belegt werden.

**Sa. 29.10.2022, 09:30 – 13:00 Uhr** und **Sa. 03.12.2022, 09:30 – 13:00 Uhr**

## Analytische Sozialpsychologie am Beispiel der Klimakrise

Blockseminar / 2 DStd.

Dozent: H.-J. Wirth

In dem Seminar geht es um einen Text der Psychoanalytikerin Delaram Habibi-Kohlen, an dem beispielhaft Konzepte der Analytischen Sozialpsychologie erarbeitet werden sollen. Die Autorin reflektiert in ihrem Text darüber, wie sich in der Auseinandersetzung mit der Klimakrise „gespaltene Zustände“ herstellen, die das differenzierte Denken erschweren...

Die komplette Seminarbeschreibung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf unserer Homepage.

**Do. 09.02.2023, 18:15 – 21:30 Uhr**

## Propädeutik: Psychoanalytische Konzepte des Selbst

Blockseminar / 4 DStd.

Dozent: S. Croes

Das theoretische Konstrukt eines Selbst und die Verwendung des Begriffes des Selbst sind schwer zu fassen. Mitunter ist es schon schwer, den Begriff des Ich von dem des Selbst abzugrenzen. Im Rahmen des Seminars soll auf der Grundlage des Buches "Das gefühlte Selbst" von Reinhard Plassmann (2021) eine Annäherung an die psychoanalytischen Konzepte des Selbst unternommen, die moderne Emotionsforschung einbezogen und die Konsequenzen für Konzeption und Behandlung von seelischen Erkrankungen in ersten Schritten reflektiert werden.

**Fr. 10.02.2023, 19:30 – 21:00 Uhr** und **Sa. 11.02.2023, 09:30 – 15:00 Uhr**

## Transsexualität / Transidentität – Die „vergessenen“ Patient\*innen / Menschen

Blockseminar / 4 DStd.

Dozent/in: D. Wacker u. K. Wilke

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Gruppe der transidenten / transsexuellen Menschen beschäftigen. Diese Klientel hat schon seit vielen Jahren die Schwierigkeit, Behandler\*innen zu finden, die sich mit ihrer Thematik auskennen. Dem möchten wir durch fachkundige Information und Aufklärung entgegenwirken, um mehr Transparenz herzustellen. Hierzu werden wir sowohl Grundlagentexte als auch Behandlungsbeispiele diskutieren. Die Literatur wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

**Sa. 18.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr**

## Frühe Störungen: Borderline-Persönlichkeitsstörungen IV

Blockseminar / 3 DStd.

Dozentinnen: A. Jaeger-Leu und K. Tilli

In diesem Teil des Seminars werden wir uns mit der Behandlung von Patient\*innen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung beschäftigen, der Indikation, dem Setting, den Abwandlungen der Technik, Aspekten des Widerstandes und der Übertragung und der Gegenübertragung. Darüber hinaus wird es auch um die besondere Struktur und spezifische Probleme der Behandlung gehen.

**Sa. 04.03.2023, 10:00 – 16:15 Uhr**

## Das psychoanalytische Erstinterview

Blockseminar / ges. 6 DStd.

Dozentinnen: B. Radtke u. A. Höche

Das psychoanalytische Erstinterview dient der ersten Verständigung zwischen Therapeut\*in und Patient\*in. Ausgehend vom Konzept des szenischen Verstehens nach Argelander und Lorenzer werden wir die Theorie erarbeiten und mitgebrachte Erstinterviews vor diesem Hintergrund diskutieren.

**Di. 17.01.2023, 19:45 Uhr – Vorbesprechung**

**Sa. 11.03.2023, 09:00 – 14:30 Uhr** und **Sa. 25.03.2023, 09:00 – 14:30 Uhr**

## Aus dem laufenden Semesterprogramm zur Fortbildung geöffnete Seminare:

Anmeldung per eMail im Sekretariat: [institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de) .

<b>Gruppentherapie mit onkologischen Patient*innen</b>	<b>Blockseminar / 2 DStd.</b>
Dozent: G. Schüler	
Kreberkrankungen haben Auswirkungen auf interpersonelle Bezüge. Gruppentherapie kann ein sehr gutes Hilfsmittel bei Belastungen durch eine Kreberkrankung sein. Im Mittelpunkt des Seminars steht ein gruppentherapeutisches Konzept von Yalom und Spiegel. Ziele und Vorgehensweise einer solchen Therapie sollen erarbeitet werden.	
<b>Sa. 18.03.2023, 10:00 – 13:30 Uhr</b>	

Sie erhalten für die Teilnahme an Seminaren und Ringvorlesungen Bescheinigungen zum Nachweis der erworbenen Fortbildungspunkte.

Wir berechnen für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen € 25,00 pro Doppelstunde.

---

## Weitere Fortbildungsveranstaltungen

Anmeldung per eMail im Sekretariat: [institut@heripapt.de](mailto:institut@heripapt.de) .

Informationen finden Sie auf unserer Homepage  
[www.horst-eberhard-richter-institut.de](http://www.horst-eberhard-richter-institut.de) .

### Psychosen-Psychotherapie

Die Fortbildungsreihe zur Psychosen-Psychotherapie wird am **26.11.2022** fortgesetzt. Den Flyer zur Veranstaltung mit der Ankündigung der Themen sowie Referenten finden Sie auf unserer Homepage.

### Arbeitskreis „Werkstatt der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Dozent: D. Wacker

Dieser Arbeitskreis richtet sich an psychodynamisch orientierte ärztliche und psychologische Psychotherapeut\*innen, die schwerpunktmäßig im psychotherapeutischen Verfahren der TfP arbeiten. Der Arbeitskreis bietet einen Rahmen, in den Kolleg\*innen einerseits ihre praktische klinische Arbeit (z.B. Fälle, Erstgespräche) darstellen und besprechen können, andererseits aber auch theoretische Fragen wie z.B. behandlungstheoretische und technische Aspekte oder andere ausgewählte Themen erörtern und vertiefen können. Die Veranstaltung ist auch offen für Ausbildungsteilnehmende, interessierte Student\*innen und Gäste.

Thema des Arbeitskreises: „**Therapievertrag, Aufklärung und Rahmen**“ in der klinischen Praxis der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie.

Anmeldung ausschließlich per e-Mail ([Wacker-Giessen@t-online.de](mailto:Wacker-Giessen@t-online.de)) bei Herrn Wacker.

**Sa. 21.01.2023, 09:00 – 16:00 Uhr (4 DStd.)**, Ort: Institut, Raum 1+2

*Für alle aufgeführten Veranstaltungen wird in der Regel eine Zertifizierung beantragt. Die jeweilige Anzahl der Fortbildungspunkte können im Sekretariat erfragt werden.*

*Alle aufgeführten Veranstaltungen sind produkt- und dienstleistungsneutral.*

*Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der ärztlichen/wissenschaftlichen Leitung. Es liegt kein Sponsoring für die Veranstaltungen vor. Die Gesamtaufwendungen werden über die jeweils erhobene Teilnahmegebühr abgedeckt.*